

## 1.1 Was die EOS R8 auszeichnet

Gleich nachdem wir die Canon EOS R8 aus ihrer Verpackung befreit hatten, waren wir überrascht von dem geringen Gewicht, den für eine Vollformatkamera kompakten Maßen und der gleichzeitig tollen Griffigkeit. Das Gehäuse liegt sicher in der Hand, auch bei Verwendung größerer Objektive. Angenehm finden wir zudem, dass die wichtigsten Aufnahmeparameter mit Drehrädern direkt eingestellt werden können. Der Touchscreen arbeitet responsiv und die Touchflächen sind ausreichend groß gestaltet, um sie gut bedienen zu können.

Mit dem Foto-Movie-Schalter lässt sich rasch zwischen beiden Bereichen wechseln. Einzig ein Joystick fehlte uns zum Positionieren der AF-Felder, aber dafür lassen sich die Cursortasten entsprechend programmieren – kein Problem. Auch die Bild-

▼ Die Canon EOS R8 im Einsatz. Für die Bildaufnahme setzt die Kamera auf einen CMOS-Sensor mit 24,2 bildgebenden Megapixeln auf einer Fläche von 36,0 mm × 24,0 mm.

70 mm | f/4 | 1/60 Sek. | ISO 100



qualität konnte uns überzeugen. Die Einheit aus Sensor und Prozessor (*DIGIC X*) der neuesten Generation löst die Motivdetails fein auf und liefert auch bei höheren ISO-Empfindlichkeiten sehr gute Bildergebnisse und eine hohe Dynamik.

Die Scharfstellung gestaltet sich vor allem dank der weiterentwickelten Motiverkennung treffsicher und zügig. Oft mussten wir lediglich ein paar grundlegende Einstellungen richtig setzen und der Autofokus spürte mit Unterstützung durch künstliche Intelligenz (KI) und Deep Learning Vögel im Geäst, Schafe im tiefen Gras, Menschen im Porträt, Fahrzeuge und vieles mehr in Sekundenbruchteilen im Bildausschnitt auf.

Zusammen mit dem nachführenden Autofokus Servo-AF, der schnellen Reihenaufnahme und dem großen Pufferspeicher entstanden gut bestückte Aufnahmeserien, die uns eine große Auswahl scharfer Bilder lieferten.

Den elektronischen leisen Verschluss haben wir bei der Tierfotografie als äußerst praktisch empfunden. Kombiniert mit einer Reihenaufnahmegeschwindigkeit von bis zu 40 Bildern pro Sekunde oder ca. 30 Bildern/Sek. im RAW-Burst-Modus mit Voraufnahme war es möglich, entscheidende Momente einer Bewegung sicher einzufangen.

Eine hervorragende Schärfe und Brillanz für Videos bietet das Oversampling auf voller Sensorbreite in 4K UHD mit 50P/59,94P. Stilistisch vorteilhaft beim Filmen fanden wir zudem die Möglichkeit, den Autofokus auf Ebene des erkannten Motivs halten zu können, wenn es sich aus dem Bildausschnitt bewegte.

Dank der neuen Voraufnahme (Pre-Recording) ließen sich auch unerwartete Aktionen sicher einfangen und die Focus-Breathing-Korrektur ließ ruhige Fokusverlagerungen gleich viel professioneller aussehen.

Die Falschfarbenwarnung, mit der sich die Helligkeitsverteilung einer Szene beurteilen lässt, fanden wir hingegen etwas gewöhnungsbedürftig und blieben dabei, die Zebraeinstellung für den Belichtungscheck zu nutzen. Dank des Profils Canon Log 3 oder der HDR-Aufnahme (HDR PQ) können kontrastreiche Szenen in 10 Bit mit hoher Dynamik aufgenommen



▲ CMOS-Sensor umrahmt vom RF-Bajonett mit zwölf Kontakten für die Kommunikation zwischen Objektiv und Gehäuse.



### RF-Objektive

Die Auswahl an Objektiven für das RF-Bajonett der EOS R8 wurde in den vergangenen Jahren stark ausgebaut. Außerdem funktioniert das Fotografieren und Filmen mit adaptierten EF- oder EF-S-Objektiven fast ohne Einschränkungen.



200 mm | f/2,8 | 1/1.600 Sek. | ISO 800 | +1/3 EV

▲ Die Tiererkennung konnte die Augen von Vögeln auch bei frontalem Blick erfassen, allerdings mit etwas verringerter Trefferquote als bei seitlicherer Kopfposition.



### Firmware-Version

Die in diesem Buch beschriebenen Funktionen und Möglichkeiten beziehen sich auf die Firmware-Version 1.0.0 der EOS R8. Wie Sie die Kamera auf diese oder später erscheinende Firmware-Versionen updaten können, erfahren Sie im Abschnitt »Firmware-Update« ab Seite 369.

werden. Rolling-Shutter-Effekte sind mäßig ausgeprägt, aber vorhanden.

Movies in Zeitlupe können zwar nur in FHD aufgenommen werden, aber mit kontinuierlichem Autofokus und vier- oder sechsfacher Verlangsamung. Die Anbindung der EOS R8 via WLAN und Bluetooth an Smartgeräte oder den Computer funktioniert bei uns sehr gut und zügig.

Zusammen mit den vielen anderen Möglichkeiten, die Sie im Laufe dieses Buches kennenlernen werden, steht Ihnen mit der EOS R8 die weite Welt der Digitalfotografie offen. Beim Erkunden Ihrer Kamera wünschen wir Ihnen jede Menge Spaß.

## Beispielvideos

An einigen Stellen in diesem Buch haben wir QR-Codes eingefügt, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, einige der Videofunktionen anhand kurzer Filmclips besser nachvollziehen zu können.

Scannen Sie den Code mit Ihrem Smartphone ein oder tragen Sie den in der Tabelle angegebenen Linktext im Browser Ihres Computers ein, um den jeweiligen Clip aufzurufen.

QR-Code	Internetlink	Seite
Zeitlupe	<a href="https://bildnerverlag.de/v/635/001">https://bildnerverlag.de/v/635/001</a>	97
Movie-Kreativfilter	<a href="https://bildnerverlag.de/v/635/002">https://bildnerverlag.de/v/635/002</a>	99
Bildrate Kamerafahrt	<a href="https://bildnerverlag.de/v/635/003">https://bildnerverlag.de/v/635/003</a>	102
Rolling-Shutter	<a href="https://bildnerverlag.de/v/635/004">https://bildnerverlag.de/v/635/004</a>	103
Focus-Breathing-Korrektur	<a href="https://bildnerverlag.de/v/635/005">https://bildnerverlag.de/v/635/005</a>	104
Movie-Servo-AF-Geschwindigkeit	<a href="https://bildnerverlag.de/v/635/006">https://bildnerverlag.de/v/635/006</a>	163
Movie-Servo-AF-Reaktion	<a href="https://bildnerverlag.de/v/635/007">https://bildnerverlag.de/v/635/007</a>	165
Movie-Servo-AF-Motiverkennung	<a href="https://bildnerverlag.de/v/635/008">https://bildnerverlag.de/v/635/008</a>	167
Canon-Log-3	<a href="https://bildnerverlag.de/v/635/009">https://bildnerverlag.de/v/635/009</a>	222
HDR-Movie	<a href="https://bildnerverlag.de/v/635/010">https://bildnerverlag.de/v/635/010</a>	229
Zeitraffer-Movie	<a href="https://bildnerverlag.de/v/635/011">https://bildnerverlag.de/v/635/011</a>	250
Digitalzoom	<a href="https://bildnerverlag.de/v/635/012">https://bildnerverlag.de/v/635/012</a>	257

## 1.2 Das Gehäuse in der Übersicht

Zum Einstieg in das Fotografieren oder Filmen mit der EOS R8 bietet es sich an, mit einem kompakten Überblick der Bedienelemente zu starten. Diesen können Sie auch später wieder nutzen, wenn Sie sich die Positionierung einzelner Tasten, Wahlräder oder Anschlüsse erneut ins Gedächtnis rufen möchten. Ansonsten werden Ihnen die verschiedenen Bedienelemente im Laufe dieses Buches auch im Rahmen der Themenkapitel an der einen oder anderen Stelle wieder begegnen.

### Vorderseite

Wenn Sie sich die ausgeschaltete EOS R8 von vorn ohne angelegtes Objektiv anschauen, springt Ihnen sicherlich der **Aus-**

## 3.1 Einfach filmen

Mit der EOS R8 ist das Aufnehmen von Videos ganz unkompliziert. Denn Sie können prinzipiell aus den Fotoprogrammen und dem Movie-Modus heraus filmen. In letzterem sehen Sie jedoch gleich alle wichtigen Einstellungen und den zukünftigen Bildausschnitt im Seitenverhältnis 16:9. Außerdem haben Sie mehr Spielraum hinsichtlich filmrelevanter Belichtungswerte und der Bildgestaltung. Daher können wir nur empfehlen, Filmaufnahmen im Movie-Modus anzufertigen.


► *Movie-Modus aktivieren und das Aufnahmeprogramm mit dem Modus-Wahlrad einstellen.*











Drehen Sie dafür den Foto/Movie-Schalter auf . Im Movie-Modus stehen Ihnen die folgenden Programme zur Verfügung: automatische Videobelichtung (Modus-Wahlrad auf oder ), HDR-Movie (**SCN**), Kreativfilter , Programmautomatik (Fv, P oder B), Zeitpriorität (Tv), Blendenpriorität (Av) und manuelle Belichtung (M). Die Aufnahmen werden übrigens alle im Dateiformat MP4 aufgezeichnet.



### Empfehlenswerte Grundeinstellungen

Um gleich einmal spontan und unkompliziert mit der Aufnahme von Videofilmen zu beginnen, können Sie die automatische Videobelichtung oder die Programmautomatik einstellen. In beiden Fällen werden alle Aufnahmewerte selbstständig von der EOS R8 gewählt, sodass Sie sich vollkommen auf das Motiv

konzentrieren können. Bei  haben Sie etwas mehr Spielraum. Daher halten wir diesen Modus für empfehlenswerter, wenn Sie sich an den nachfolgend zusammengefassten Basiseinstellungen orientieren möchten. Diese zielen darauf ab, von vornherein zu ruckelfreiem und gut fokussiertem Filmmaterial zu kommen:

- Menü **Einstellung 2**  > **Videosystem** > **Für NTSC** (ermöglicht höhere Bildraten),
- **Movie-Servo-AF**  aktiviert, damit der Autofokus kontinuierlich mit Ihren Motiven mitgeführt wird,
- AF-Bereich **AF flexible Zone 1**  mit zum Motiv passend platziertem AF-Rahmen ,
- Motiverkennung **Automatisch**  oder bei dezidierten Motiven entsprechend der Motivart (**Personen**, **Tiere** oder **Fahrzeuge**),
- Movie-Aufn.größe: **4K UHD** oder **FHD** mit **59,94P**, **IPB** ,
- Bildstabilisator aktiviert, bei statischen Szenen mit **Digital-IS** der Stufe **Ein** oder **Erweitert** ,
- Bildstil **Neutral** oder **Feindetail**  für die Nachbearbeitung oder **Auto** zur direkten Verwendung (vergl. Sie dazu »Bildstile für eine individuellere Note« ab Seite 206).

Mit dem Autofokus **AF flexible Zone 1** [1] geben Sie der EOS R8 eine ausreichend große Bildfläche zum Scharfstellen und können die Position dennoch in die gewünschte Richtung lenken, wie in den Abschnitten »Fokussieren mit dem Movie-Servo-AF« auf Seite 163 und »Die Fokusposition wählen« auf Seite 168 gezeigt. So kann möglichst ohne Pumpen schnell ein geeigneter Fokuspunkt aufgespürt werden.





Die Methoden **Spot-AF**  oder **Einzelfeld AF**  können hilfreich sein, wenn sehr feine Details vom Stativ aus gefilmt werden. Bei Freihandaufnahmen rutscht das kleine AF-Feld allerdings schneller neben die gewünschte Fokusstelle, sodass unerwünschte Schärfeschwankungen auftreten können.



▲ Informationsanzeige im Modus automatische Video-  
belichtung.





### Bildhelligkeit anpassen


Die Belichtung wird mit der Programmautomatik  zwar festgelegt, aber Sie können einige andere Einstellungen selbst wählen. Dazu zählt zum Beispiel die Anpassung der Bildhelligkeit mit einer Belichtungskorrektur  . Weitere Funktionen finden Sie im Schnellmenü  oder den anderen Kameramenüs.



### Bildstil für Videomaterial



Möchten Sie Ihre Filme gerne nachträglich weiterbearbeiten, ist es günstig, wenn das Video ohne starke Kontrast- oder Farbeffekte aufgezeichnet wurde. Die Bildstile Neutral  und Feindetail  sind dafür eine gute Wahl, oder auch die später vorgestellten Canon-Log-Einstellungen oder die HDR-Aufnahme (HDR PQ). Die Filme wirken damit zwar etwas kontrastarm und flau, aber das ist eine gute Voraussetzung für eine möglichst verlustfreie Videonachbearbeitung (vergl. Sie dazu »Bildstile für eine individuellere Note« ab Seite 206).




## Movie aufnehmen

Starten Sie die Aufzeichnung des Films mit der Movie-Taste  oder mit der gleichermaßen aussehenden Touchfläche am Bildschirm.




▲ Laufende Movie-Aufnahme mit Touchscreeneinstelloptionen.

Das Symbol  **REC** und die Aufnahmezeit verdeutlichen die laufende Filmaufzeichnung. Halten Sie die EOS R8 während der Aufnahme möglichst ruhig oder bewegen Sie sie langsam und gleichmäßig. Der Movie-Servo-AF  führt die Schärfe kontinuierlich nach, daher können Sie sich, anstatt zu zoomen, auch mitsamt der Kamera Ihrem Motiv nähern oder entfernen. Das wirkt meist besser als das abrupte und oft ruckelnde Ändern der Brennweite durch Drehen am Zoomring des Objektivs.


Um den Autofokus zu pausieren, können Sie den Movie-Servo-AF  per Touchfläche deaktivieren, damit wird die kontinuierliche Fokusanpassung ausgesetzt. Betätigen Sie während der Filmaufnahme am besten keine anderen Tasten und Räder, um Störgeräusche zu vermeiden. Zum Stoppen der Aufnahme verwenden Sie erneut die Movie-Taste  oder die Touchfläche .

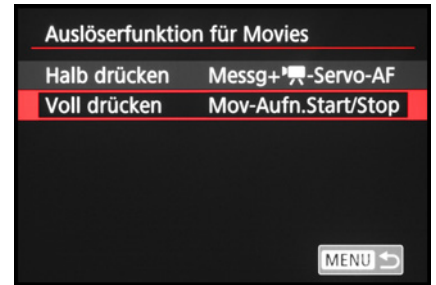


### Roter Aufnahmerahmen

Standardmäßig blendet die EOS R8 bei laufender Filmaufnahme um das Livebild herum einen roten Rahmen ein. Möchten Sie diesen nicht sehen, stellen Sie im Menü *Movie-Aufnahme 3* oder **7**  > *Anzeige Aufn.info* den *Aufn.schwerpunkt* aus.


## Tipp: Filme per Auslöser starten

Was wir besonders praktisch finden, ist das Starten und Stoppen von Filmaufnahmen mit dem Auslöser. Oft ist diese Art der Bedienung, zumindest bei uns, mit etwas weniger Gewackel am Anfang und Endes des Films verbunden. Stellen Sie dafür im Menü *Movie-Aufnahme 3* oder *7*  > *Auslösefunktion für Movies* bei *Voll drücken* die Vorgabe *Mov-Aufn.Start/Stop* ein. Das gilt allerdings nur für Filmaufnahmen, die aus dem Movie-Modus heraus aufgenommen werden. Die Fokusfähigkeit des Auslösers bleibt dabei erhalten. Es lässt sich also während des Filmens mit dem Auslöser scharf stellen (siehe auch den Abschnitt »Pumpen vermeiden« auf Seite 166).



▲ *Movies mit dem Auslöser starten und stoppen, unsere persönliche Standardvorgehensweise.*

## Filmen im Hochformat

Bei der Programmierung der Movie-Funktionen hat Canon praktischerweise auch mitbedacht, dass es Präsentationsplattformen gibt, auf denen Filme im Hochformat gezeigt werden. Daher können Sie mit der EOS R8 auch im Hochformat filmen. Damit die Information darüber, welche Seite bei Ihrem Film nach oben zeigt, auch richtig mitgespeichert wird, sollte die Funktion *Rot.info. hinz.* (Rotationsinformationen hinzufügen) im Menü *Einstellung 1*  aktiviert sein. Andernfalls kann es vor-



24 mm | f/6,3 | -1 EV

▲ *Kamerafahrt um die Skulptur herum im Hochformat.*



## 5.1 Den Autofokus der EOS R8 kennenlernen

Eine der Stärken der EOS R8 liegt in der Steuerung des Autofokus, unter anderem durch Einbindung von Methoden der künstlichen Intelligenz (KI) und Deep Learning. Das ist gut, denn treffsicher den Motivpunkt zu fokussieren, der Ihnen wichtig ist, ist einfach essenziell, um eindrucksvolle Bilder einzufangen. Seien es statische oder actiongeladene Szenen, von der Scharfstellung hängt es ab, welcher Bildbereich die höchste Detailschärfe aufweisen wird.



▲ Mit dem Einzelfeld AF wurde auf das linke Auge des Reliefs fokussiert. Am grünen AF-Rahmen ist die erfolgreiche Scharfstellung zu erkennen.

Bei erfolgreicher Scharfstellung durch den Autofokus werden eines oder mehrere AF-Felder einblendet, die den Ort der Scharfstellung verdeutlichen. Diese sind entweder grün, wenn das Motiv mit der einmaligen Scharfstellung (One-Shot) fokussiert wird, oder blau, wenn die AF-Felder bei der kontinuierlichen Scharfstellung (Servo-AF) dem Objekt folgen.

Standardmäßig hören Sie im ersten Fall einen kurzen Signalton, es sei denn, Sie nutzen die **Funktion Leiser Auslöser** oder haben den **Piep-Ton** im Menü **Einstellung 2** deaktiviert, oder bei **Lautstärke** den **Piepton Fokus** ausgestellt.



### Fokuswarnung

Falls das AF-Feld einen roten Rahmen aufweist, konnte die EOS R8 nicht fokussieren. Das passiert zum Beispiel, wenn sich die Kamera zu nah am Objekt befindet oder das dieses zu kontrastarm ist, etwa im Falle einer einfarbigen Fläche wie blauer Himmel. Sorgen Sie dann für etwas mehr Aufnahmeabstand oder einen besser strukturierten Motivbereich zum Scharfstellen.

### Vorschau AF

Bei Fotoaufnahmen kann die EOS R8 die Schärfe kontinuierlich auf das Motiv einstellen, auch wenn Sie den Auslöser gar nicht betätigen. Dadurch wird das Einrichten des Bildausschnitts etwas komfortabler und bei schnellen Ausschnittwechseln kann sich die Scharfstellung insgesamt etwas beschleunigen.

Allerdings wird mit dem Auslöser vor der Aufnahme trotzdem noch einmal erneut fokussiert. Somit wird das eigentliche Scharfstellen vor dem Auslösen nicht ersetzt.


Da uns der Autofokus in normalen Situationen schnell genug ist und wir keinen erhöhten Akkuverbrauch wünschen, stellen wir persönlich den **Vorschau AF** im Menü **AF 3** in der Regel aus. Bei Sportveranstaltungen mit schnell wechselnden Szenen, wie Basketball, Handball oder Fußball, schalten wir ihn ein, damit die EOS R8 möglichst rasch auf Abstandsänderungen reagieren kann, ohne dass erst der Auslöser zwecks Scharfstellung betätigt werden muss.

## AF-Hilfslicht im Einsatz

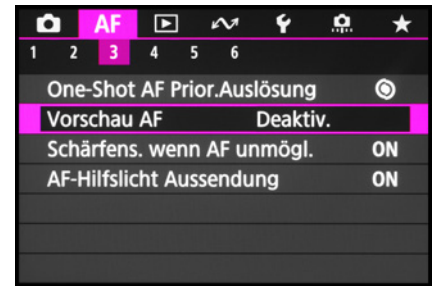
In dunkler Umgebung kann es vorkommen, dass der Autofokus Schwierigkeiten hat, weil das Motiv zu wenig kontrastiert ist. Dann springt jedoch automatisch ein AF-Hilfslicht an, mit dem das Motiv nur für die Phase des Scharfstellens über ein orangefarbenes Licht aufgehellt wird.

Mit dem AF-Hilfslicht lief die Scharfstellung mit der EOS R8 bei uns auch in dunkler Umgebung zügig ab, sofern es nicht stockfinster und das Motiv weiter als etwa vier Meter entfernt war. Dann bekam der Autofokus schon seine Probleme. Es brauchte mehrere Anläufe, bis die Schärfe saß, oder wir mussten auf die manuelle Fokussierung wechseln.

In Dunkelheit kann der Scharfstellvorgang auch etwas länger dauern, haben Sie dann ein wenig Geduld mit der EOS R8.

Damit das Zusatzlicht auch anspringt, aktivieren Sie die **AF-Hilfslicht Aussendung** im Menü **AF 3**, was standardmäßig schon so voreingestellt ist. Bei Movies arbeitet das Hilfslicht jedoch nicht. Es ist auch deaktiviert, wenn der kontinuierliche Autofokus (Servo-AF) verwendet wird oder per Touchscreen zwar scharf gestellt, aber nicht ausgelöst wird (Touch AF .

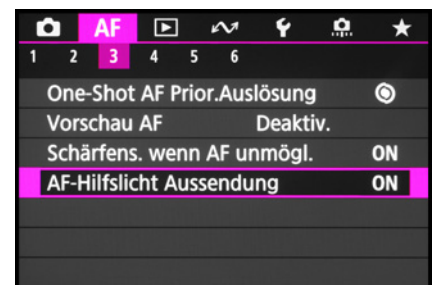
Sollte ein Blitzgerät verwendet werden, kann dieses die AF-Hilfslichtfunktion übernehmen. Es sendet dann eine Folge von Blitzlichtimpulsen aus, selbst wenn der Blitz auch über ein dezenteres Infrarotlicht verfügt. Da die helle Blitzlichtsalve sehr stören kann, können Sie sie deaktivieren. Wählen Sie dazu die



▲ Bei uns ist der **Vorschau AF** in der Regel ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Bei actionreichen Sportszenen aktivieren wir ihn je nach Bedarf.



▲ Das AF-Hilfslicht in Aktion.



▲ **AF-Hilfslicht Aussendung** wählen.



▲ Wir verwenden die Einstellung **LED**, um helle Blitzlichtsalven von angebrachten Blitzgeräten zu vermeiden.

Einstellung **Nur LED-AF-Hilfslicht**. In diesem Fall wird das LED-Licht des Blitzgeräts verwendet. Sollte ein solches nicht eingebaut sein, nutzt die EOS R8 auch bei eingeschaltetem Blitzgerät nur ihr eigenes AF-Hilfslicht. Wenn das Hilfslicht im Rahmen von Konzerten oder der Fotografie scheuer Tiere stört, lässt es sich natürlich wieder deaktivieren.



### Low-Light-Fähigkeiten

Die Güte des Autofokus hängt unter anderem davon ab, wie dunkel oder hell die Umgebung sein darf, damit noch ein Schärfepunkt aufgespürt werden kann. Ausgedrückt wird die Helligkeit einer Szene in Lichtwerten (EV). Canon gibt für die EOS R8 einen AF-Arbeitsbereich von -6,5 bis 21 EV an (gemessen bei 23 °C, f/1,2, zentrales AF-Feld, ISO 100). Der untere Wert entspricht einer Umgebungshelligkeit, die dunkler als durchschnittliches Mondlicht ist. Mit der EOS R8 ist es daher zum Beispiel auch nachts in der Stadt bei spärlicher Beleuchtung möglich, scharf zu stellen. Allerdings knickt die Autofokusgeschwindigkeit dann spürbar ein. Aber es ist gut zu wissen, dass die Kamera gute Low-Light-Fähigkeiten besitzt. Die EOS R8 ist also auch für nächtliche Fotostreifzüge gut präpariert.

## Blick auf das Autofokussystem

Die EOS R8 kann die Fokuspunkte automatisch wählen und dabei auch Gesichter von Menschen und Tieren sowie Details verschiedener Fahrzeugtypen erkennen.



▲ Vier AF-Felder in den Ecken markieren die Außenpositionen des Einzelfeld AF. Die Mittelposition wird durch eine zentrale Punktmarkierung verdeutlicht.

Wenn sie mit dem AF gesamter Bereich  $\square$  die volle Sensorfläche zum Scharfstellen ausnutzt, sind bei Fotos und Movies 1.053 automatische AF-Positionen verfügbar (Raster 39 × 27).

Im Falle des Einzelfeld AF  $\square$  schränkt sich die scharfstellbare Fläche minimal auf 90 % in der Breite und 100 % in der Höhe ein, wie im Bild gezeigt. Zur Verfügung stehen dann maximal 4.897 manuell wählbare AF-Positionen für Fotos (Raster 83 × 59) und 4.067 für Movies (Raster 83 × 49). Erkennbar sind die jeweiligen Grenzen dadurch, dass sich das AF-Feld oder die AF-Zone am Bildrand nicht weiter nach außen verschieben lässt.

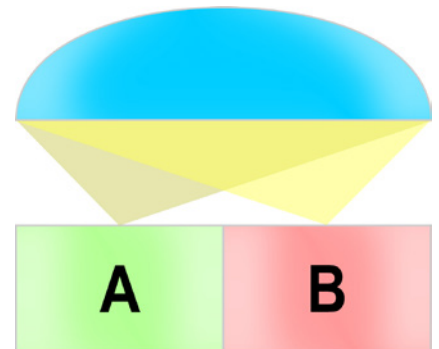


## Liniensensoren

Die AF-Punkte der EOS R8 arbeiten als horizontale Liniensensoren. Das bedeutet, dass sie **keine** waagerechten Motivlinien erkennen können. Wenn Sie die Kamera beispielsweise horizontal austariert halten, mit dem Einzelfeld AF auf eine waagerechte Kante zielen und an der Fokusstelle sonst keine anderweitigen Strukturen vorhanden sind, findet der Autofokus keinen Schärfepunkt. Drehen Sie die Kamera ein wenig, sodass die Kante schräg durchs AF-Feld läuft, greift der Autofokus. In der Realität kommt so etwas zwar eher selten vor. Denken Sie aber an diese Möglichkeit, wenn der Autofokus an horizontalen Kanten nicht scharf stellt.

## Dual Pixel CMOS AF

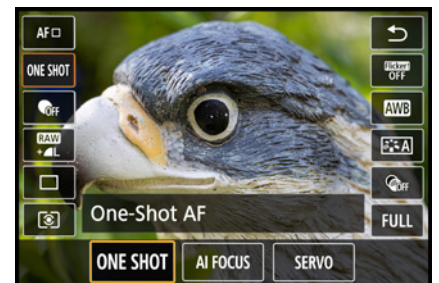
Zum eigentlichen Scharfstellen setzt die EOS R8 den von Canon entwickelten schnellen und präzisen Dual Pixel CMOS AF ein. Hierbei liefern die zum Scharfstellen verwendeten Sensorpixel Schärfeinformationen aus zwei unterschiedlichen Messwinkeln (Phasenerkennungs-AF). Aus den daraus entstehenden leicht gegeneinander verschobenen Halbbildern lässt sich der Verstellweg für die Objektivlinsen in nur einem Durchgang berechnen, um die gewählte Fokusstelle scharf zu stellen. Das ist so ähnlich wie die beiden Halbbilder, die unsere Augen erzeugen und die über das Anpassen der Augenlinsen vom Gehirn zu einem scharfen Bild zusammengesetzt werden. Unabhängig von der Schärfemessung liefert jedes Fotodiodenpaar aber nur einen Bildpunkt. Vorteilhaft am Dual Pixel CMOS AF ist seine Schnelligkeit, seine hohe ISO-Empfindlichkeit und das sanfte Nachführen der Schärfe bei Videoaufnahmen.



▲ Die Sensordioden A und B steuern zum Scharfstellen zwei Messpunkte bei, erzeugen im Foto aber nur einen Bildpunkt.

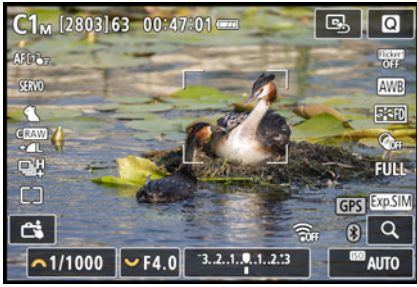
## 5.2 AF-Betrieb für Fotos

Beim Scharfstellen kommt es vor allem darauf an, präzise und schnell die bildwichtige Motivstelle zu treffen, am besten auch noch optimiert auf statische oder bewegte Objekte. Dafür lässt sich der Autofokus der EOS R8 verschiedentlich steuern. Im Grunde geht es dabei stets darum, eine geeignete Kombination aus AF-Betrieb und AF-Bereich zu wählen. Der **AF-Betrieb** bestimmt die Art der Fokussierung, einmalig oder kontinuierlich. Er lässt sich im Schnellmenü, im Menü **AF 1** oder im Einstellungsmenü der M-Fn-Taste auswählen. Der AF-Bereich legt die Fokusposition fest, dazu später mehr.



▲ Auswahl des AF-Betriebs im Schnellmenü.

## 8.1 Individuelle Aufnahmeprogramme



▲ Mit den gespeicherten Einstellungen für Actionaufnahmen brauchen wir nur schnell die Belichtungszeit und die Motiverkennung anzupassen und dann gleich mit den Aufnahmen beginnen.

Das flexible Bedienungskonzept der Canon EOS R8 sieht vor, dass sich einige Tasten, Menüs und Bildschirmanzeigen individuell konfigurieren lassen. Damit können Sie Ihre Kamera optimal auf verschiedene Aufnahmesituationen vorbereiten. An dieser Stelle möchten wir Ihnen vorstellen, wie Sie eigene Aufnahmeprogramme in Ihrer EOS R8 speichern und anwenden können.

Vielleicht begleiten Sie des Öfteren Sportveranstaltungen mit Ihrer Kamera, haben häufiger Tiere im Visier oder fotografieren regelmäßig im Fotostudio. Dann wäre ein individuelles Aufnahmeprogramm hilfreich, um schnell alle wichtigen Einstellungen parat zu haben.

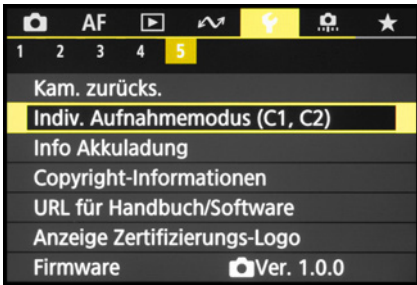
Die EOS R8 hält zu diesem Zweck zwei freie Plätze für die Aufnahmeprogramme bereit: **C1** und **C2**. Vom Prinzip her funktioniert das so: zunächst werden alle Einstellungen wie gewohnt in einem der Modi Fv, P, Tv, Av, M oder B eingestellt.

Dann werden diese auf einem der Speicherplätze gesichert. Zu den speicherbaren Funktionen zählen die meisten Einträge aus den Kameramenüs und die Rubriken des Schnellmenüs. Um nach der Wahl der Einstellungen die Speicherung vorzunehmen, navigieren Sie zum Menü **Einstellung 5**.

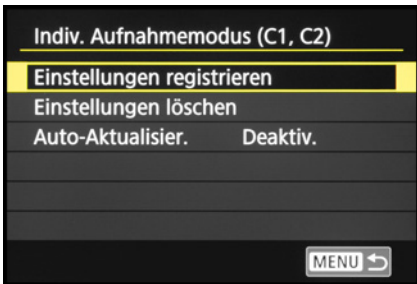
Öffnen Sie darin die Rubrik **Indiv. Aufnahmemodus (C1, C2)** und wählen Sie den Eintrag **Einstellungen registrieren**. Markieren Sie anschließend eine der Optionen **Individual-Aufnahmemodus: C1** oder **C2** und bestätigen Sie dies.

Wenn Sie danach mit dem Modus-Wahlrad das Programm **C1** oder **C2** einstellen, werden alle gespeicherten Werte aufgerufen. Diese bleiben auch aktiviert, wenn Sie die EOS R8 aus- und wieder einschalten. Möchten Sie eine Einstellung ändern, geben Sie die neuen Werte wie gewünscht ein, und wiederholen den Programmierungsvorgang.

Wenn Sie im ersten Menüfenster die Option **Auto-Aktualisier.** eingeschaltet haben, werden Änderungen, die Sie während der Verwendung der Modi C1 oder C2 durchführen, direkt



▲ Speichern des Aufnahmemodus starten.

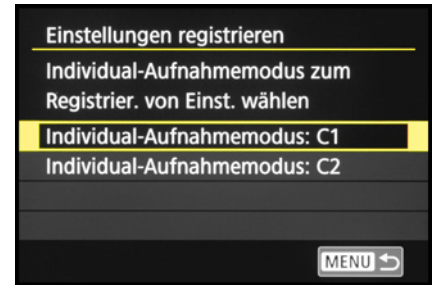


▲ Einstellungen registrieren und Auto-Aktualisierung bei Bedarf einschalten.

gespeichert. Die ursprüngliche Einstellung geht dadurch aber verloren, sodass Sie beim nächsten Aufrufen des Programms nicht mehr mit den ursprünglichen Aufnahmewerten arbeiten können.

Da wir die gespeicherten Programme genau dafür nutzen möchten, um konstante Ausgangswerte verfügbar zu haben, schalten wir diese Option in der Regel nicht ein.

So haben wir beim Aufrufen der Modi C1 oder C2 stets die ursprünglichen Belichtungswerte an der Hand. In der folgenden Tabelle haben wir Ihnen ein paar Vorschläge zusammengestellt, die sich als Basiseinstellung für häufig vorkommende Fotosituationen eignen.



▲ Speicherplatz wählen.

	Porträt Outdoor	Porträt Studio	Action	Nachtaufnahmen	Hoher Kontrast/HDR
Modus	Av	M	M	M	Av
Blende	±f/2,8	±f/8	±f/4	±f/8	±f/5,6
Belichtungszeit	–	1/125 Sek.	±1/100 Sek.	±1 Sek.	–
ISO-Wert	AUTO	100-200	AUTO	100-400	AUTO
Längste Verschlusszeit	1/125 Sek.	AUTO	AUTO	AUTO	AUTO
Bildqualität	RAW + L	RAW + L	CRAW + L	RAW + L	RAW + L
Beli.korr./AEB	0/Aus	0/Aus	0/Aus	0/Aus	0/Ein (±1 EV/5 B)
Autom. Belichtungsopt.	Standard	Standard	Aus	Aus	Aus
Tonwert Priorität	Erweitert	Deaktiviert	Erweitert	Erweitert	Erweitert
Weißabgleich	AWB oder ↕	↕ oder 📷	AWB	AWB	AWB
Bildstil	📷	📷	📷	📷	📷
Klarheit	-2	-2	0	0	0
High ISO Rauschreduz.	Standard	Standard	Standard	Standard	Standard
Rauschred. bei Langzeitbel.	Ein	Ein	Ein	Ein	Ein
Auslösermodus	Elek. 1. Verschl.	Elek. 1. Verschl.	Elek. 1. Verschl.	Elek. 1. Verschl.	Elek. 1. Verschl.
Messmethode	📷	📷	📷	📷	📷
Betriebsart	📷	📷	📷	📷	📷
AF-Betrieb	One-Shot	One-Shot AF	Servo-AF	One-Shot AF/ MF	One-Shot AF
AF-Bereich	[1] oder 📷	[1] oder 📷	[1] oder 📷	📷	📷
Motiv z. Erkennen	Personen/Tiere	Personen/Tiere	Automatisch*	OFF	Automatisch*

▲ Vorschläge für die Programmierung der Speicherplätze C1 und C2. Die automatische Belichtungs-optimierung kann nur verwendet werden, wenn die Tonwert Priorität ausgeschaltet ist. (\*Anpassung bei Aufnahme)



## Individuelle Movie-Programme

Analog zum Fotomodus ist es auch für Filmaufnahmen möglich, zwei Modi zu programmieren: und . Richten Sie sich beispielsweise ein Programm für Standardsituationen mit 4K-Filmqualität ein, eines für Zeitlupenvideos. Die Vorgehensweise entspricht der für Fotos. Unsere Standardeinstellungen für 4K-Movies lauten: **4K UHD 59,94P IPB**, manuelle Belichtung (**M**), 1/100 Sek., f/4, ISO **AUTO**, Bildstil **Neutral**, Tonwert Priorität erweitert, AF-Bereich **Zone 1**, **Digital-IS** eingeschaltet, Motiverkennung **AUTO**.

## 8.2 Tastenbelegung ändern

Im Bereich **Tasten anpassen** aus dem Menü **Individualfunktionen 3** haben Sie die Möglichkeit, die Funktionsbelegung einiger Bedienelemente umzugestalten. Aufgrund der Komplexität der EOS R8 haben wir uns dafür entschieden, nur eine aus unserer Sicht optimierte Tastenbelegung für alle Aufnahmesituationen vorzubereiten. In der Tabelle finden Sie unsere Einstellungen, die sich im Laufe des Arbeitens mit der EOS R8 als sinnvoll erwiesen haben. Nutzen Sie sie als Hilfestellung oder Vorschläge zum Übernehmen.

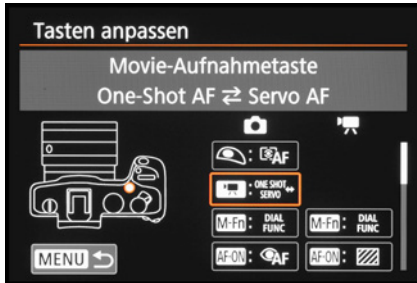
Bedienelement	Fotos	Movies
Auslöser	Messung und AF-Start	–
Movie	One-Shot AF ↔ Servo-AF	–
M-Fn	DIAL FUNC (, ISO, , , )	DIAL FUNC (ISO, , , )
AF-ON	AF Augenerkennung	Zebra
AE Lock	AE-Speicherung (halten)	AE-Speicherung (halten)
AF-Feld	AF-Nachf. ges. Ber. start./stopp.	AF-Nachf. ges. Ber. start./stopp.
Cursortasten	Direktwahl AF-Feld	Direktwahl AF-Feld
SET	Schärfentiefe-Kontrolle	Movie-Servo-AF unterbrechen
L-Fn	AF-Stopp	AF-Stopp
Direkttaste Speedlite-Menü	Schnellblitz-Gruppensteuerung	–

▲ *Vorschläge für eine geänderte Tastenbelegung für Fotos und Movies.*

Es könnten auch zwei unterschiedliche Konfigurationen zusammen mit den Speicherplätzen C1 und C2 hinterlegt werden. Uns wird das in der Aufnahmesituation jedoch zu unübersichtlich. Eine neue Konfiguration können wir uns nach etwas

Eingewöhnungszeit merken, aber nicht verschiedene. Wenn Sie flexibler sind, können Sie das natürlich anders handhaben.

Zum Ändern von Einstellungen rufen Sie die gewünschte Taste in der Spalte Foto 📷 oder Movie 🎥 auf und wählen die neue Funktion im nächsten Menüfenster aus.



▲ Auswahlfenster der Tastenbelegung.



▲ Einstellung ändern.



### Standardwerte und Einstellungen zurücksetzen

Möchten Sie einzelne Tastenbelegungen wieder zurücksetzen? Dann finden Sie die Standardeinstellung der betreffenden Taste jeweils am Anfang der Funktionsliste. Sollen alle Änderungen zurückgenommen werden, rufen Sie im Menü **Individualfunktionen 3** den Eintrag **Indiv. Einstellungen löschen** auf und bestätigen das nächste Menüfenster mit **OK**. Das betrifft neben der Rubrik **Tasten anpassen** auch die Einstellung der Funktion **Wahlräder anpassen**, die wir im nächsten Abschnitt thematisieren.

► Zurücksetzen der geänderten Tasten- und Wahlradbelegung.

#### Indiv. Einstellungen löschen

Einstellungen unten zurücksetzen

- Tasten anpassen
- Wahlräder anpassen

Abbruch

OK

## Programmierbare Funktionen

Viele der speicherbaren Tastenfunktionen sind an sich selbst-erklärend, da sie zum Beispiel lediglich dazu dienen, das zugehörige Auswahlmenü zu öffnen, Funktionen durchzuschalten oder sie zu aktivieren/deaktivieren. Einige wurden auch schon an thematisch passender Stelle erwähnt. Die noch nicht ausreichend erläuterten Einträge stellen wir Ihnen im Folgenden vor:

- **Messung und AF-Start** 📷AF: Bei Tastendruck werden der Autofokus und die Belichtungsmessung in Gang gesetzt.
- **Messung Start** 📷 (nur Auslöser): Der Auslöser misst die Belichtung und kann ein Bild auslösen, der Autofokus ist